
Subject: Aw: Schaltungsunterlagen gesucht
Posted by [Anode](#) on Thu, 29 Jun 2017 19:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Lautsprecheranschluss ist schon vielen so ergangen, auch mir, ich erinnere mich gerade wieder. Das ist auch nicht ganz ideal gemacht. Prinzipiell sind in dem Gerät die Kondensatoren oft schlecht. Der Motor ist aber davon ausgenommen. Um auf Nummer sicher zu gehen kann man eine Glühlampe (60 Watt) als Schutz vor das Gerät schalten oder langsam mit einem Stelltrafo die Spannung hochdrehen. Ich mache normalerweise letzteres und messe dabei die Spannung am Ladeelko und schaue parallel, ob die Röhren heizen. An dem Kondensator bei voller NETzspannung C21 sollten 200, besser 250 Volt Gleichspannung anliegen. Erst einmal sollte aber der Motor drehen und er darf nicht fest sein. Der Motorschalter S2-I ist meine ich der Fühlhebel vorne am Tonkopf, der prüft ob ein Draht eingelegt ist. An sich sind diese Geräte sehr gutmütig. Schwierig wird es, wenn in dem Verstärker Bauteile oder auch die Schalter defekt sind. Die Schalterstellungen sind nicht ganz einfach zu verstehen und der Verstärker ist ziemlich kompakt aufgebaut.

Viele Grüße

Dirk
